

Galerie Stihl Waiblingen



PAPIER

ART

*Im Spannungsfeld
von Körper und Raum*

13.9.2014 – 6.1.2015

ZUR AUSSTELLUNG

Im Rahmen der 2014 in Waiblingen stattfindenden Heimat-tage Baden-Württemberg präsentiert die Galerie Stihl Waiblingen erstmals seit ihrer Eröffnung im Mai 2008 eine Ausstellung dreidimensionaler Kunstobjekte aus Papier. Die gezeigten Arbeiten stammen von baden-württembergischen Künstlerinnen und Künstlern, die sich vorwiegend oder ausschließlich auf Arbeiten aus Papier spezialisiert haben. Im Spannungsfeld von Körper und Raum entstehen fragile Papierobjekte, flächige Papiergüsse oder auch gefaltete Papierpolygone, filigrane, scheinbar schwerelos im Raum schwebende Gebilde und raumgreifende Installationen aus Papier. Es werden Werke gezeigt von Sabine K Braun, Josef Bücheler, Daniel Erfle, Gerhard Walter Feuchter, Eberhard Freudenreich, Barbara Lörz, Gabriele M. Lulay, Wilhelm Morat, Bernd R. Salfner und Hannelore Weitbrecht.

In einer Zeit modernster Techniken ist Papier noch immer nicht wegzudenken. Es umgibt uns täglich und fast überall. Papier ist ein über 2000 Jahre alter Werkstoff, der als Träger geistiger und göttlicher Botschaften einst sehr kostbar war, mit dem heutzutage allerdings oft leichtfertig umgegangen wird. Als künstlerisches Medium ist Papier bis in die Gegenwart unerschöpflich geblieben. Während in der Kunst früherer Jahrhunderte Papier in erster Linie als Zeichen- bzw. Malgrund diente, rückt die Beschaffenheit und Wertigkeit des Materials im Laufe des 20. Jahrhunderts stärker in das Interesse der Künstler. „Papierkunst“ kommt in den 1960er-Jahren in den USA auf, als Papier autark und zum unabhängigen künstlerischen Sprachmittel wird. Es ist eines der vielseitigsten und flexibelsten Materialien – nicht nur in der Kunst. Papier kann leicht, zart, verletzlich, transparent, aber auch zäh, rau, hart, wild oder lichtundurchlässig sein. Papierkunst bietet den Künstlern fast grenzenlose Gestaltungsmöglichkeiten, die sie sich individuell für ihre jeweilige Arbeit aneignen.

Die Ausstellung zeigt zehn sehr unterschiedliche Positionen, sich künstlerisch mit Papier im Dreidimensionalen auseinanderzusetzen. Viele der Kunstwerke entstanden eigens für die Waiblinger Schau.



Abb: (Umschlag/ Vorder- u. Rückseite)
Hannelore Weitbrecht, *Stielblüten*, 2013
© Hannelore Weitbrecht

(links) Daniel Erfle, *traumlos*, 2009
© Daniel Erfle

Josef Bücheler war einer der ersten Künstler in Baden-Württemberg, der Anfang der 1980er-Jahre begann, mit einfachen Materialien wie Papier, Weidenruten und Seil zu arbeiten. Durch das Zusammenspiel der gewählten Werkstoffe und deren Kräfte während des Arbeitsprozesses entstehen seine Objekte, bei denen das einfache Material und die reduzierte Form Inhalt und Aussage des Kunstwerks bilden. „Materialität und Immaterialität bilden die Pole meiner Arbeit“, sagt der Künstler.



Auch für *Daniel Erfle* war die Hinwendung zum Papier letztlich zwangsläufig. Sein Spektrum reicht von flächigen Papierrissen bis hin zu raumgreifenden Installationen aus gerissenen und gestalteten dreidimensionalen schwarzen Papierobjekten. Material ist bei ihm das maschinell hergestellte Papier.

Gerhard W. Feuchter dagegen fasziniert es, dass er seine Bild- bzw. Formträger weitgehend selbst herstellen kann. „Damit beginnt der ‚Schöpfungsakt‘ schon früher“, so Feuchter, als wenn er mit fertigen Papierbögen, Holzplatten oder Leinwänden arbeitet. Im sogenannten Papierguss-Verfahren lässt er zeichenhafte Objekte entstehen.

Abb: (links) Gerhard W. Feuchter, *Reihung (Heimattage)*, 2014
© Gerhard W. Feuchter

(rechts) Eberhard Freudenreich, *Addition 0313*, 2013
© Eberhard Freudenreich

Für *Barbara Lörz* sind es ebenfalls die handwerkliche Note und die dafür erforderlichen Kenntnisse, die für sie den Reiz an der Arbeit mit Papier ausmachen. Schicht um Schicht legt sie Papier übereinander und schafft auf diese Weise in klarer, abstrakt geometrischer Formensprache Werke zwischen Bild und Objekt. Lörz arbeitet mit Fundstücken, die sie in der Natur und ihrer Umgebung vorfindet.

Das Wissen und das Beherrschen der Papierherstellung bilden auch die Grundlage für die Papierarbeiten von *Wilhelm Morat*. Die eigentliche Transformation zum Kunstwerk findet während des Trocknungsprozesses statt, bei welchem die unterschiedlichen Ziehkräfte von Papier und Draht raumgreifende Objekte entstehen lassen. Individuelles Wollen und Planen des Künstlers verbinden sich hier auf einzigartige Weise mit den Gesetzmäßigkeiten der Natur.

Gleichfalls von der Natur inspiriert sind die Werke von *Hannelore Weitbrecht*. Die Künstlerin sagt: „Da Papier selbst ein Naturprodukt ist, finde ich es das passende Material in Kombination mit den Fundstücken aus der Natur, die in meinen Objekten eine Symbiose eingehen und so die inhaltliche Aussage unterstreichen.“ Papier ist für Weitbrecht der ideale Werkstoff sowohl für kleinere Objekte wie auch für raumgreifende Installationen, in denen sie ihre eigenen Vorstellungen und Fantasien sichtbar werden lassen kann.



Ein ganz anderer künstlerischer Ansatz zeigt sich in den Papierpolygonen von *Eberhard Freudenreich*, der aus kleinen, goldenen, immer gleichen Fünf- und Vierecken die unterschiedlichsten amorphen Gebilde entstehen lässt. Linien und Formen sind die zentralen Elemente der Kunst Freudenreichs, welche er mit seinen Faltungen in den dreidimensionalen Raum überträgt.

Bernd R. Salfner dagegen lässt mit seinen „Schredderobjekten“ die Linie zu einer materiellen Spur im Raum werden. Aus geschredderten Karteikarten entstehen fragile körperhafte Gebilde. Der Künstler arbeitet zudem mit Bewegung und Licht, sodass die Figuren zu tanzen scheinen: sie bewegen sich aufeinander zu, berühren sich und lösen sich wieder auf.

Apparative, architektonische Rastersysteme, die vom Zufall und einer systematischen Unordnung geprägt zu sein scheinen, schafft *Sabine K Braun*. Auf der Suche nach Stabilität und Räumlichkeit entwickelte die Künstlerin ihr Verfahren und lässt aus kaschiertem Packpapier raumgreifende Netz-Installationen entstehen. „Papier ist Subtext meiner Arbeit und steht für Leichtigkeit, Modell, Vorläufigkeit“, sagt Braun.

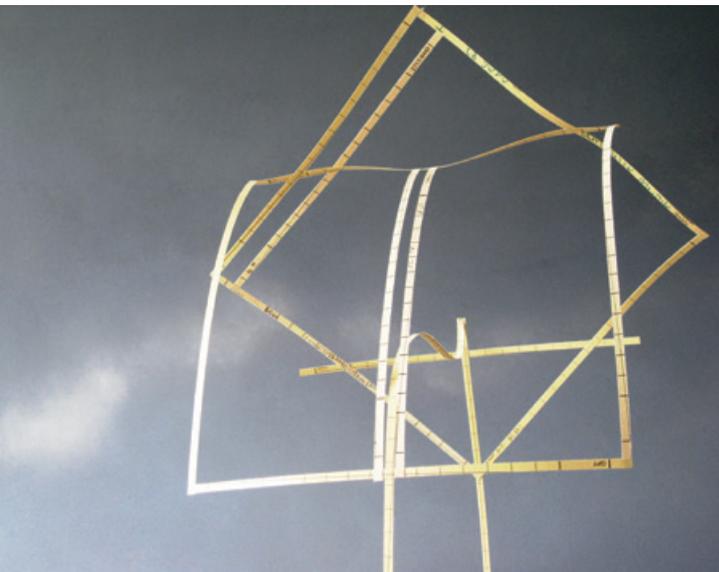


Abb: (links) Bernd Salfner, *Papierobjekt aus Karteikartenschredder*, 2014
© Bernd Salfner

(rechts) Gabriele M. Lulay, *ohne Worte*, 2013
© Gabriele M. Lulay



Leichtigkeit und Transparenz sind zwei Aspekte, die auch die Arbeiten von *Gabriele M. Lulay* prägen. Papier erscheint hier als umhüllende Haut – gläsern, dünn, fragil und zerbrechlich. Mit der Technik des Papiernähens kreiert sie aus Transparentpapier lichtbeeinflusste Skulpturen von nahezu schwereloser Substanz.

Im Spannungsfeld von Körper und Raum entstehen in der Auseinandersetzung mit dem Material Papier die unterschiedlichsten faszinierenden Schöpfungen. Das Alltagsmaterial Papier wird zum autonomen Kunstwerk oder wie Wilhelm Morat es in seiner „Liebeserklärung“ an das Papier beschreibt: „Ich befreie das Papier von DIN-Normen und führe es zum Objekt in den Raum und es wird somit zur Metapher meines Künstlerlebens.“

Zur Ausstellung, die exklusiv in Waiblingen zu sehen ist, erscheint dank der großzügigen Unterstützung des Fördervereins „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen e. V.“ ein Katalog.

Im Rahmen der:



Die Ausstellung wurde realisiert mit freundlicher Unterstützung von:



GROSSES KUNSTWOCHENENDE

Galerie Stihl Waiblingen und Kunstschule Unteres Remstal laden anlässlich des Themenwochenendes „Baden-Württemberg kreativ & kulinarisch“ zu einem abwechslungsreichen Kunstprogramm rund um das Thema Papier ein.

In der Ausstellung *PapierArt – Im Spannungsfeld von Körper und Raum* lässt ein vielfältiges Führungsangebot in die faszinierende Welt des Papiers eintauchen. Lassen Sie sich überraschen von den beinahe grenzenlosen Gestaltungsmöglichkeiten des Werkstoffs!

Auch bei den Workshops der Kunstschule dreht sich alles um das Thema Papier: Im Mittelpunkt stehen Papierkunst, Papierobjekte und Papierschöpfen. Groß und Klein sind zum Mitmachen eingeladen! Dabei kann z. B. eine interaktive Kunstinstallation durch den kreativen Einsatz des Publikums langsam wachsen und als gemeinschaftliches Gesamtkunstwerk nach dem Wochenende in der Kunstschule installiert werden.

Dass Waiblingen auch außerhalb von Galerie und Kunstschule viel Kunst zu bieten hat, verdeutlicht ein Kunstspaziergang zu den wichtigsten Skulpturen im öffentlichen Raum. Von Olafur Eliasson über Richard Deacon bis zu Tobias Rehberger sind hier gleich mehrere international berühmte Künstler vertreten. Darüber hinaus werden auf dem Rundgang Peter Rieks Messerschnitte besprochen, welche im Zuge des *Garten Eden* Projekts der KulturRegion Stuttgart ausgewählte Hausfassaden der Waiblinger Innenstadt zieren.

Die anschließende Kunstnacht will Lust machen, selbst kreativ zu werden und sich intensiver zum Thema Papierkunst auszutauschen. Inspiration können der Besuch des Künstlergesprächs – ein Highlight des Programms – oder die Präsentation des außergewöhnlich gestalteten Ausstellungskataloges geben. Die in der Ausstellung vertretenen Künstler schildern ihre persönliche Faszination für den Werkstoff Papier und erläutern ihre künstlerischen Ansätze.

Abgerundet wird der Abend im entspannten Ambiente der Kunstschule mit erfrischenden Getränken, DJ-Musik und offenen Ateliers.

Und zu guter Letzt erwartet die Besucher gegen 22 Uhr eine besondere Überraschung in der Galerie: Hier demonstriert Volker Illi eine weitere der mannigfachen Verwendungsmöglichkeiten des Papiers, indem er zusammen mit Jürgen Palmtag und Emmerich Györy sein Kartonorchester zum Leben erweckt.

Auch zwei Waiblinger Künstlergruppen tragen zum Gelingen des Kunstwochenendes bei: Die Gruppe *ART U 10* lädt die Besucher zum Spiel mit selbstgestalteten Würfeln ein und die Künstlergruppe Waiblingen präsentiert in der Gruppenausstellung *Künstlergruppe Waiblingen – mittendrin* im Kameralamt ihre aktuellen Werke.

Der Besuch der Ausstellung sowie die angebotenen Führungen und Workshops sind am Kunstwochenende kostenlos. Eine Ausnahme bildet der Workshop *Das KartonOrchester*.

Ermöglicht wird das Angebot durch die großzügige Unterstützung des Fördervereins „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen e. V.“

Freitag, 19. September 2014

DAS KARTONORCHESTER

für Jugendliche und Erwachsene

19:00 – 22:00 Uhr

(mehr Informationen zu diesem Workshop finden Sie unter der Rubrik Kunstvermittlung)

KÜNSTLERGRUPPE WAIBLINGEN – MITTENDRIN

Galerie im Kameralamt, Lange Straße 40, 71332 Waiblingen

19:30 Uhr Vernissage mit Einführung durch Thomas Milz

Seit über 50 Jahren sind die Ausstellungen der Künstlergruppe Waiblingen fester Bestandteil des Kulturlebens der Stadt. Die Stadt Waiblingen, ihre Oberbürgermeister sowie viele kulturell interessierte Bürger haben zu allen Zeiten die Gruppe unterstützt, gefördert und ihr die Treue gehalten. Dafür möchte sich die Künstlergruppe Waiblingen während des großen Kunstwochenendes mit dieser außergewöhnlichen Ausstellung im Rahmen der Heimattage 2014 bedanken.

Öffnungszeiten: Freitag, 19.09.2014, 19.30 – 23.00 Uhr
Samstag, 20.09.2014, 11.00 – 23.00 Uhr
Sonntag, 21.09.2014, 11.00 – 17.00 Uhr

Samstag, 20. September 2014

FÜHRUNGEN

Führung durch die Ausstellung *PapierArt* (45 min),
11:30 Uhr, 15:00 Uhr

Kurzführung zu ausgewählten Exponaten der Ausstellung
PapierArt (20 min), 13:00 Uhr, 14:00 Uhr, 17:00 Uhr

Führung für Familien mit Kindern im Alter von 6 bis
12 Jahren, 16:00 Uhr

Kunstspaziergang durch die Waiblinger Innenstadt
„Kunst im öffentlichen Raum“, 15:00 Uhr
Treffpunkt: Galerie Stihl Waiblingen



Abb: Sabine K Braun, *Netz#2#3_2014*, 2014
© Sabine K Braun

WORKSHOPS UND INTERAKTIVE ANGEBOTE

PAPIERZAUBER

für Kinder ab 5 Jahren

Papier ist ein Zauberstoff. Man kann es falten, drehen, reißen, kleben, knüllen, bemalen, und, und, und ... Wir beschäftigen uns mit den vielfältigen Möglichkeiten der Papierbearbeitung, kombinieren verschiedene Papiersorten, experimentieren damit und lassen herrlich schräge und fantasievolle Objekte aus Papier entstehen.

11:00 – 17:00 Uhr

DAS KARTONORCHESTER

für Jugendliche und Erwachsene

10:00 – 16:00 Uhr

PAPERWALL – WALLPAPER

für alle Altersgruppen

11:00 – 17:00 Uhr

In diesem Workshop werden Papierbögen handgeschöpft und zu einer großen Papierinstallation zusammengefügt. Das Ergebnis wird während der Dauer der Ausstellung *PapierArt* im Foyer der Kunstschule zu sehen sein.

HEIMSPIEL

für alle Altersgruppen

ab 11:00 Uhr

Die Gruppe *ART U 10* hat hinter der Kunstschule 36 zum Thema Heimat bemalte Würfel zu einem Spielfeld zusammengefügt und lädt das Publikum zum Mitspielen ein.

LANGE

KUNSTNACHT

Künstlergespräch zum Thema *Arbeiten mit Papier*:

Galerieleiterin Dr. Ingrid-Sibylle Hoffmann im Gespräch mit in der Ausstellung vertretenen Künstlerinnen und Künstlern, 18:00 – 19:00 Uhr

Präsentation des Ausstellungskataloges: Galerieleiterin und Grafiker des Stuttgarter i_d bueros erläutern die Entstehung dieses besonderen Buches, 19:30 – 20:00 Uhr

Papier in allen Facetten: Offene Ateliers für Jugendliche und Erwachsene zum Thema Papier, 20:00 – 24:00 Uhr

Konzertperformance *KartonOrchester* mit Volker Illi, Jürgen Palmtag, Emmerich Györy, 22:00 – 23:00 Uhr

Kunstnachtslounge in der Kunstschule: mit DJ-Musik, erfrischenden Getränken und offenen Ateliers, 19:00 – 24:00 Uhr

Sonntag, 21. September 2014

FÜHRUNGEN

Führung durch die Ausstellung *PapierArt* (45 min),

11:30 Uhr, 15:00 Uhr

WORKSHOPS

PAPIERZAUBER

für Kinder ab 5 Jahren

11:00 – 17:00 Uhr

PAPERWALL – WALLPAPER

für alle Altersgruppen

11:00 – 17:00 Uhr

HEIMSPIEL

für alle Altersgruppen

ab 11:00 Uhr

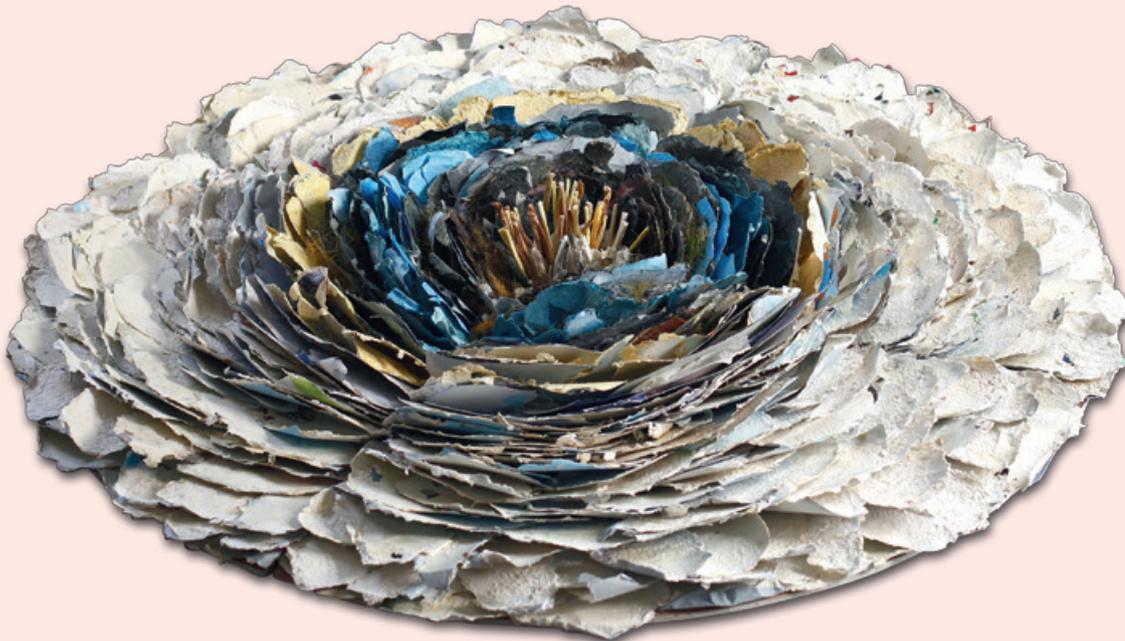


Abb: Barbara Lörz, *Asphaltblüte*, 2014
© Barbara Lörz

BEGLEITPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

Das Begleitprogramm zur Ausstellung vertieft durch Vorträge, ein Künstlergespräch sowie durch Sonderveranstaltungen im Rahmen des *Großen Kunstwochenendes* die mannigfachen künstlerischen Facetten des Werkmaterials Papier.

Der Tageseintritt in die Ausstellung berechtigt zur Teilnahme an den Veranstaltungen in der Galerie Stihl Waiblingen. Veranstaltungsort ist, sofern nicht anders aufgeführt, die Galerie Stihl Waiblingen.

VORTRÄGE

KUNST AUS PAPIER – EIN PLASTISCHES WERKMATERIAL DER ZEITGENÖSSISCHEN KUNST

Dr. Juliane Bardt

Seit Mitte des 20. Jahrhunderts arbeiten nordamerikanische und europäische Künstler mit dem Werkstoff Papier. Dieser wurde bis dahin in der westlichen Kultur nicht als „kunstwürdig“ erachtet, gleichzeitig ist dem Material jedoch eine jahrhundertelange kulturhistorische Bedeutung eingeschrieben. In der zeitgenössischen Kunst findet sich eine große Bandbreite von Techniken im Umgang mit dem Medium Papier: Schöpfen, Formen, Schneiden, Prägen, Falten, Ersetzen, Experimentieren, Zerstören ... Juliane Bardt wird in ihrem Vortrag zudem verschiedenste künstlerische Bearbeitungstechniken besprechen. Sie befragt ausgewählte Kunstwerke im Spiegel der Kulturgeschichte des Papiers danach, inwieweit das Material zum Bedeutungsträger und somit zu einem einzigartigen, nicht austauschbaren Medium wird.

Freitag, 14. November 2014, 19:00 Uhr

VORTRAG IM FORUM MITTE

PapierArt – Im Spannungsfeld von Körper und Raum
Judith Knippschild, M. A.

Donnerstag, 2. Oktober 2014, 15:00 Uhr

Forum Mitte, Blumenstr. 11, 71332 Waiblingen

Eintritt frei



Abb: Gerhard W. Feuchter, „Kafka!!!“, 2010/2014 | © Gerhard W. Feuchter

WEITERE ANGEBOTE

„KAFKA!!!“

Rauminstallation und Künstlergespräch

Anlässlich der Literaturtage Baden-Württemberg wird Gerhard W. Feuchter, einer der in der Ausstellung *PapierArt* vertretenen Künstler, vom 2. bis 26. Oktober die Installation „Kafka!!!“ im Foyer der Galerie Stihl Waiblingen präsentieren. Diese setzt sich mit dem literarischen Schaffen Franz Kafkas (1883–1924), einem der wichtigsten Schriftsteller des 20. Jahrhunderts, auseinander. Auf zwei Holzwänden werden vom Künstler selbst gegessene Blätter angeordnet, auf denen zeichenhafte Objekte in kräftigen Farben erscheinen. Diese verweisen unmittelbar auf Kafka, indem sie sowohl Romanfragmente als auch Zitate des Autors bildkünstlerisch verarbeiten. Feuchters Rauminstallation ist dabei nicht als reine Illustration zu verstehen, sondern liefert dem Betrachter vielmehr Denkanstöße und Anregungen zu eigenen Reflexionen über Kafkas Werke. Gerhard W. Feuchter wird den Besuchern in einem Künstlergespräch am 16. Oktober in der Galerie Stihl Waiblingen die Installation „Kafka!!!“ erläutern und weitere interessante Einblicke in sein künstlerisches Schaffen geben.

Laufzeit der Rauminstallation: [2. bis 26. Oktober 2014](#)

Künstlergespräch: [Donnerstag, 16. Oktober 2014, 20:00 Uhr](#)

Im Rahmen der:  Literaturtage
Waiblingen

SCHATTENGEWÄCHS – EIN SPAZIERGANG UND EIN PICKNICK FÜR LUISE

Peter Riek

Ein Beitrag zum Projekt *Garten Eden* der KulturRegion Stuttgart

Mit einer raumgreifenden Installation des Heilbronner Künstlers Peter Riek beteiligt sich die Galerie Stihl Waiblingen am Projekt *Garten Eden* der KulturRegion Stuttgart. Amorphe florale Formen, die der Künstler aus schwarzen, wetterbeständigen Gummimatten als Messerschnitte herausschneidet, sind an verschiedenen Fassaden der Waiblinger Innenstadt angebracht.

Peter Rieks organische Messerschnitte überziehen die städtebaulichen Strukturen, sodass die Natur Einzug in die Stadt hält. Gleichzeitig verweisen sie an ausgewählten Orten auf die Waiblinger Scherenschneiderin Luise Duttenhofer (1776–1829). So wird Peter Rieks Arbeit zu einer Hommage an eine weitgehend in Vergessenheit geratene Künstlerin, deren Grotesken mit eigenwilligen Kombinationen von pflanzlichen Formen und menschlichen Gestalten bis heute faszinieren.

Einen weiteren Ort, der Natur und Kultur miteinander vereint und so eine Art irdischen, zeitgenössischen „Garten Eden“ entstehen lässt, markieren die Negativformen, welche beim Schneiden der Formen entstehen. Sie sind auf der Grünfläche der nahegelegenen Waiblinger Talauwee installiert, in unmittelbarer Nähe zu Paul Bradleys Bankskulptur am Talauwee. Dort können sie unter anderem als Picknickdecken ihre Verwendung finden. Peter Rieks *Schattengewächs* bietet somit Raum für eine unmittelbar erlebbare Harmonie zwischen Mensch und Natur.

Laufzeit:

18. Juli bis
21. September 2014



Garten Eden

16.5. –
28.9.2014



Abb.: Peter Riek, *Schattengewächs*, 2014
Messerschnitt am Haus der Stadtgeschichte | © Peter Riek

KUNSTVERMITTLUNG

Die Kunstvermittlung begleitet die Themenschwerpunkte und Ausstellungen der Galerie Stihl Waiblingen in Form von Führungen, Kursen und Projekten sowie Begleitveranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ein Team aus Museumspädagogen, Kunsthistorikern und Künstlern schlägt mit modernen, vielfältigen und abwechslungsreichen Methoden der Vermittlung eine Brücke zwischen den Ausstellungen und zeitgenössischer bildender und darstellender Kunst. Die Angebote der Kunstvermittlung reichen von öffentlichen Führungen über Galeriegespräche zu Spezialthemen bis zu besonderen Angeboten für Kindergärten und Schulklassen. Es werden zahlreiche Zugänge zur Kunst, von der theoretischen Vermittlung bis zur praktischen Vertiefung eines Themas in den Ateliers der Kunstschule, von Kindergeburtsstagen bis zu Ferienprogrammen und Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer angeboten. Die Kunstvermittlung kooperiert mit Institutionen und Gruppen innerhalb und außerhalb der Galerie.

KUNST MACHT SCHULE

Lehrplanbezogene Führungen, Workshops und Projekte für alle allgemeinbildenden Schulen.

KUNST LÄDT ZUM ENTDECKEN EIN

Kindgerechte Führungen für Kindergärten mit anschließenden Workshops.

Zu beiden Angeboten kann die aktuelle Sonderveröffentlichung angefordert werden.

FÜHRUNGEN

Öffentliche Führungen (Dauer ca. 45 Minuten)

Sonn- und feiertags um 11:30 Uhr und 15:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 2,- Euro (Erw.)

Kinder, Schüler und Studenten frei

(max. 25 Personen; eine Reservierung ist leider nicht möglich)

Abendführungen (Dauer ca. 1 Stunde)

Donnerstag, 25. September 2014, 18:30 Uhr

Donnerstag, 23. Oktober 2014, 18:30 Uhr

Donnerstag, 20. November 2014, 18:30 Uhr

Donnerstag, 11. Dezember 2014, 18:30 Uhr

Teilnahmegebühr: 2,- Euro (Erw.)

Kinder, Schüler und Studenten frei

(max. 25 Personen; eine Reservierung ist leider nicht möglich)

GRUPPENFÜHRUNGEN FÜR DIE „FREUNDE DER GALERIE STIHL WAIBLINGEN E. V.“

[Dienstag, 16. September 2014, 18:00 Uhr](#)

[Mittwoch, 26. November 2014, 18:00 Uhr](#)

FÜHRUNGEN FÜR FAMILIEN MIT KINDERN IM ALTER VON 6 BIS 12 JAHREN

(Dauer ca. 45 Minuten)

[Samstag, 20. September 2014, 16:00 Uhr](#)

[Sonntag, 12. Oktober 2014, 16:00 Uhr](#)

[Sonntag, 16. November 2014, 16:00 Uhr](#)

[Sonntag, 14. Dezember 2014, 16:00 Uhr](#)

Für Familien entfällt die Führungsgebühr.

(max. 25 Personen; eine Reservierung ist leider nicht möglich)

SCHÜLER FÜHREN KINDER (Dauer ca. 45 Minuten)

[Samstag, 18. Oktober 2014, 14:00 Uhr](#)

[Samstag, 22. November 2014, 14:00 Uhr](#)

für Kinder von 5 – 10 Jahren

ohne Gebühr (max. 20 Personen, eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich)

Diese Kinderführung ist etwas ganz Besonderes! Eine Schülerin hat sich intensiv und nur für euch mit dem Thema beschäftigt. Sie zeigt euch die Ausstellung und gibt Antworten auf eure Fragen.

KUNSTGESPRÄCH FÜR SENIOREN

[Samstag, 18. Oktober 2014, 11:00 Uhr](#)

[Samstag, 8. November 2014, 11:00 Uhr](#)

[Samstag, 6. Dezember 2014, 11:00 Uhr](#)

Referentin: Catharina Wittig

Teilnahmegebühr: 5,- Euro (max. 20 Personen, eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich)

Das Kunstgespräch für Senioren findet in der Ausstellung vor ausgewählten Exponaten statt.



Abb: Josef Bücheler,
PH 34/03 Schwarzwald II,
2008 © Josef Bücheler

KUNSTGENUSS ZUR KAFFEEZEIT

[Mittwoch, 22. Oktober 2014, 14:30 – 16:30 Uhr](#)

[Dienstag, 2. Dezember 2014, 14:30 – 16:30 Uhr](#)

Teilnahmegebühr: 15,- Euro (inkl. Führung, Kaffee und Kuchen); zzgl.

Eintritt (max. 8 Personen, eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich)

Nach einer Führung durch die Ausstellung *PapierArt – Im Spannungsfeld von Körper und Raum* haben Sie Gelegenheit, sich im nahegelegenen Café disegno in entspannter Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen mit der Kunstvermittlerin über die Exponate der Ausstellung auszutauschen. Dabei kann Gesehenes und Gehörtes reflektiert, vertieft und diskutiert werden.

KINDERGEBURTSTAG IN DER GALERIE STIHL WAIBLINGEN

Nach einer spannenden Kinderführung in der Galerie könnt ihr in einem anschließenden Workshop eurer Kreativität freien Lauf lassen. Imbiss und Getränke können mitgebracht werden.

Gebühr für 2,5 Stunden: 105,- Euro (inkl. Führung und Material)

Termin nach Vereinbarung

INFORMATIONSEBEND FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER, ERZIEHERINNEN UND ERZIEHER UND ANDERE PÄDAGOGISCHE BERUFSGRUPPEN

[Mittwoch, 24. September 2014, 18:00 Uhr](#)

ohne Gebühr (eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich)

An diesem Abend erhalten Sie einen Einblick in die aktuelle Ausstellung, bekommen die hierzu konzipierten Workshops vorgestellt und erhalten Antworten auf Ihre Fragen.

KUNSTVERMITTLUNGSANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

FLUGDRACHEN AUS PAPIER

Samstag, 4. Oktober 2014, 11:00 – 16:00 Uhr

für Kinder ab 8 Jahren

Teilnahmegebühr: 32,- Euro (inkl. Führung und Material)

Sobald der erste Herbstwind weht, kehren die Drachen aus dem Sommerschlaf zurück. In diesem Workshop bauen wir aus Papier, Holzleisten und mit viel Phantasie unsere eigenen bunten Flugdrachen, die wir dann im Herbstwind steigen lassen können. Inspirieren lassen wir uns durch die Ausstellung *PapierArt* in der Galerie Stihl Waiblingen.

SCHÜSSEL, SCHALE, VASE – STABILE GEFÄSSE AUS PAPIER

Sonntag, 16. November, 14:00 – 17:00 Uhr

für Kinder ab 6 Jahren

Teilnahmegebühr: 21,- Euro (inkl. Führung und Material)

Zuerst schauen wir uns die Ausstellung *PapierArt* in der Galerie Stihl Waiblingen an, danach gehen wir selbst ans Werk. Wir stellen aus Papier und Kleister ein Gefäß her – und zwar ein ganz leichtes! Anschließend bemalen und bekleben wir es kunterbunt, so wie es uns gefällt. Es können gerne eigene Schüsseln und Gefäße als Vorlage mitgebracht werden.

DEIN BUCH

Montag, 27. Oktober bis Mittwoch, 29. Oktober 2014,
jeweils von 10:00 – 14:00 Uhr (Herbstferien)

für Kinder ab 7 Jahren

Teilnahmegebühr: 65,- Euro (inkl. Führung und Material)

Vom Papier über die Gestaltung bis hin zum fertig gebundenen Buch machst du alles selbst! Zuerst schöpfst du das Papier, dann überlegst du, wie dein Buch aussehen und welche Geschichte es erzählen soll. Das selbst hergestellte Papier wird bedruckt, bemalt, beschrieben und zum Schluss zu einem wunderschönen Künstlerbuch geheftet. Dein Buch – genauso wie du es dir vorstellst. Um gute Ideen entwickeln zu können, sehen wir uns zwischendurch noch die tollen Papierobjekte in der Ausstellung der Galerie Stihl Waiblingen an. Bitte Vesper und etwas zu trinken mitbringen.

COOLE LAMPEN

Dienstag, 28. Oktober bis Donnerstag, 30. Oktober 2014,
jeweils 9:00 – 12:00 Uhr (Herbstferien)

für Jugendliche

Kernen-Rommelshausen, Alte Schule

Teilnahmegebühr: 55,- Euro (inkl. Führung und Material)

Egal ob Hänge- oder Stehlampe, hier biegen wir aus Draht oder gestalten aus Holzleisten coole Formen und verwandeln diese mit ein paar Schichten weißem oder auch farbigem Papier und Kleister zu eigenen Lampenformen. Am ersten Tag besteht die Möglichkeit, im Anschluss an den Workshop gemeinsam die Ausstellung *PapierArt* in der Galerie Stihl Waiblingen zu besuchen.



Im Rahmen der:





KUNSTVERMITTLUNGSANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

DAS KARTONORCHESTER

*Freitag, 19. September 2014, 19:00 – 22:00 Uhr und
Samstag, 20. September 2014, 10:00 – 16:00 Uhr*

für Jugendliche und Erwachsene

Teilnahmegebühr: 65,- Euro (inkl. Führung und Material)

Leitung: Volker Illi

»Ich trat hinaus auf die Luft und sie trug.«

(Zitat frei nach Hilde Domin [1909–2006])

In Abwandlung des obigen Satzes:

Ich griff hinein in das Knäuel und wir lauschten.

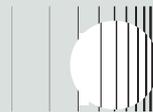
Das Bauen und Spielen neuer Instrumente führt in diesem Workshop zu den Anfängen und Wurzeln musikalischer Gestaltung. Gemeinsam werden die kargen Materialien, das Geräusch, Rauheiten, Zufälle und nicht zuletzt das gestalterische Element von Papier und Karton erkundet. Ist das individuelle Instrument aus Papiermaterial fertig, steht am Schluss eine kleine gemeinsame Probe, bestehend aus einem Timing von Horchen, Spielen und anderen glücklichen Fügungen.

Das Wunderbare, die Utopie einer nicht virtuoson Musik, ist eine Kunst wie die Sonne, die einfach da ist und strahlt.

Das *KartonOrchester* ist ein sinnliches Erlebnis und eine tolle Inspirationsquelle für ganzheitliche künstlerisch-pädagogische Konzepte!

Um ca. 12:00 Uhr gibt es am Samstag einen gemeinsamen Besuch der Ausstellung *PapierArt* in der Galerie Stihl Waiblingen, wo unter anderem das *KartonOrchester* von Volker Illi für einen Performanceauftritt am Samstagabend aufgebaut ist.

Mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins
„Freunde der Galerie Stihl Waiblingen e. V.“



Freunde Galerie Stihl Waiblingen

SCHMUCK AUS PAPIER IST ANDERS

Samstag, 13. Dezember 2014, 13:00 – 19:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 47,- Euro (inkl. Führung und Material)

Leitung: Juliane Sonntag

Wir stellen zusammen Schmuck der besonderen Art her. Schmuck aus Papier ist Schmuck, den kein anderer hat und der in jeder Hinsicht überzeugt: er ist filigran und zart, in wunderschönen Farben nach individuellem Design und ganz eigenen Ideen gestaltet. Wir lassen uns in der Ausstellung *PapierArt* von der Vielfältigkeit des Materials Papier inspirieren und setzen das Gesehene in Schmuckstücke mit ganz besonderer Note um.

PAPIEROBJEKTE

Sonntag, 14. Dezember 2014, 11:00 – 16:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 39,- Euro (inkl. Führung und Material)

Leitung: Christine Lutz

Das Experiment mit dem Material Papier steht im Fokus dieses Workshops. Es geht darum, die vielfältigen Möglichkeiten der Gestaltung von und mit Papier auszuloten, Oberflächen zu bearbeiten, zu verändern und zu kombinieren. Papier kann Hülle, Verpackung oder Körper sein. Inspiriert durch die Objekte der Ausstellung lassen wir uns auf die Materialität von Papier ein. Das Ergebnis dieses Versuchs ist ein dreidimensionales künstlerisches Objekt.

ANMELDUNG ZU FÜHRUNGEN UND KUNSTVERMITTLUNGSANGEBOTEN

Kunstschule Unteres Remstal / Kunstvermittlung

Dr. Birgit Knolmayer

Bettina Mann

Weingärtner Vorstadt 16

71332 Waiblingen

T 07151.5001-180

F 07151.5001-400

kunstvermittlung@waiblingen.de

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 8:30 – 12:30 Uhr

INFORMATIONEN ZU SONSTIGEN KURSEN DER KUNSTSCHULE UNTERES REMSTAL

Kunstschule Unteres Remstal

Weingärtner Vorstadt 14

71332 Waiblingen

T 07151.5001-660

F 07151.5001-663

kunstschule@waiblingen.de

www.kunstschule-rems.de

Bitte beachten: Die Stornierung eines gebuchten Kunstvermittlungsangebotes bis fünf Werktage vor dem gebuchten Termin ist kostenlos. Bei einer Stornierung innerhalb der fünf Werktage vor dem gebuchten Termin werden 80% der Gebühr in Rechnung gestellt. Bei Stornierung am Tag der Kunstvermittlung oder bei Nichterscheinen wird die gesamte Gebühr fällig.



VORSCHAU



PICASSO – DER KÜNSTLERISCHE PROZESS

31. Januar bis 26. April 2015

Als erste Ausstellung des Jahres 2015 zeigt die Galerie Stihl Waiblingen in Kooperation mit dem Kunstmuseum Pablo Picasso Münster eine Ausstellung zum druckgrafischen Schaffen Pablo Picassos (1881–1973). Unter dem Aspekt „der künstlerische Prozess“ wird das grafische Werk des Ausnahmekünstlers, der verschiedenste Arten des Druckens (Hoch-, Tief- und Flachdruck) virtuos beherrschte, vorgestellt. In der Schau werden zentrale Themen von Picassos Schaffen – u. a. Künstler und Modell, Mythologie, Stierkampf und natürlich die Frauen – anhand herausragender druckgrafischer Werke präsent sein. Ferner erhalten die Besucher über Zustandsdrucke Einblicke in die Ideenfindung und die faszinierende Kreativität Picassos.

Abb. Pablo Picasso, *Farol*, Farblinolschnitt, 1959
© Succession Picasso/ VG Bild-Kunst Bonn, 2014

SPIEGEL DER SEELE. LANDSCHAFTSZEICHNUNGEN DER ROMANTIK

14. Mai bis 23. August 2015

Mit einer Ausstellung hochkarätiger Landschaftszeichnungen der Romantik und angrenzender Kunstepochen widmet sich die Galerie Stihl Waiblingen erstmals seit ihrer Eröffnung ausschließlich der Handzeichnung und damit einem der spannendsten künstlerischen Ausdrucksmittel überhaupt. Die Ausstellung entsteht in Kooperation mit der Stiftung Museum Kunstpalast Düsseldorf, aus deren Grafischer Sammlung die Exponate stammen. Gezeigt werden ca. 100 Blätter von herausragenden künstlerischen Vertretern der Zeit zwischen 1770 und 1870, u. a. von den Brüdern Andreas und Oswald Achenbach, Carl Blechen, Carl Gustav Carus, Caspar David Friedrich, Ludwig Richter und Adolph von Menzel.

Neben heimischen Landschaften bestimmen zahlreiche Reiseeindrücke, insbesondere aus dem Sehnsuchtsland Italien, die in der Ausstellung präsentierten Werke. Elementare Naturgewalt, geografische Eigenheiten und die Schönheit der Landschaft regten die Künstler zu Schöpfungen an, die häufig zur Projektionsfläche ihrer Sehnsüchte, zu einem „Spiegel der Seele“, wurden.



Abb. Johann Christoph Erhard, *Bei Ponte Salaris*, Bleistift, Aquarell, 1820
© Museum Kunstpalast Düsseldorf

KALENDAR IUM

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf den vorausgehenden Seiten dieses Programmhefts.

SEPTEMBER

Freitag, 12. September 2014, 20:00 Uhr

Vernissage

Dienstag, 16. September 2014, 18:00 Uhr

Führung für die „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen e. V.“

Freitag, 19. September 2014, 19:30 Uhr

Vernissage Künstlergruppe Waiblingen

Freitag, 19. September 2014, 19:00 – 22:00 Uhr

Samstag, 20. September 2014, 10:00 – 16:00 Uhr

Workshop für Jugendliche und Erwachsene

Samstag, 20. September 2014, 11:00 – 24:00 Uhr

Großes Kunstwochenende

Sonntag, 21. September 2014, 11:00 – 18:00 Uhr

Großes Kunstwochenende

Mittwoch, 24. September 2014, 18:00 Uhr

Informationsabend für Pädagogen

Donnerstag, 25. September 2014, 18:30 Uhr

Abendführung

OKTOBER

Donnerstag, 2. Oktober 2014, 15:00 Uhr

Vortrag Forum Mitte, Judith Knippschild, M. A.

Samstag, 4. Oktober 2014, 11:00 – 16:00 Uhr

Workshop für Kinder

Sonntag, 12. Oktober 2014, 16:00 Uhr

Familienführung

Donnerstag, 16. Oktober 2014, 20:00 Uhr

Künstlergespräch

Samstag, 18. Oktober 2014, 11:00 Uhr

Kunstgespräch für Senioren

Samstag, 18. Oktober 2014, 14:00 Uhr

Schüler führen Kinder

Mittwoch, 22. Oktober 2014, 14:30 – 16:30 Uhr

Kunstgenuss zur Kaffeezeit

Donnerstag, 23. Oktober 2014, 18:30 Uhr

Abendführung

Montag, 27. Oktober 2014, 10:00 – 14:00 Uhr

Dienstag, 28. Oktober 2014, 10:00 – 14:00 Uhr

Mittwoch, 29. Oktober 2014, 10:00 – 14:00 Uhr

Workshop für Kinder

Dienstag, 28. Oktober 2014, 9:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch, 29. Oktober 2014, 9:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag, 30. Oktober 2014, 9:00 – 12:00 Uhr

Workshop für Jugendliche

NOVEMBER

Samstag, 8. November 2014, 11:00 Uhr

Kunstgespräch für Senioren

Freitag, 14. November 2014, 19:00 Uhr

Vortrag Dr. Juliane Bardt

Sonntag, 16. November 2014, 14:00 – 17:00 Uhr

Workshop für Kinder

Sonntag, 16. November 2014, 16:00 Uhr

Familienführung

Donnerstag, 20. November 2014, 18:30 Uhr

Abendführung

Samstag, 22. November 2014, 14:00 Uhr

Schüler führen Kinder

Mittwoch, 26. November 2014, 18:00 Uhr

Führung für die „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen e. V.“

DEZEMBER

Dienstag, 2. Dezember 2014, 14:30 – 16:30 Uhr

Kunstgenuss zur Kaffeezeit

Samstag, 6. Dezember 2014, 11:00 Uhr

Kunstgespräch für Senioren

Donnerstag, 11. Dezember 2014, 18:30 Uhr

Abendführung

Samstag, 13. Dezember 2014, 13:00 – 19:00 Uhr

Workshop für Erwachsene

Sonntag, 14. Dezember, 11:00 – 16:00 Uhr

Workshop für Jugendliche und Erwachsene

Sonntag, 14. Dezember 2014, 16:00 Uhr

Familienführung

JANUAR 2015

Dienstag, 6. Januar 2015, 17:00 Uhr

Letzter Rundgang

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Donnerstag bis 20:00 Uhr, Montag geschlossen
 Die Galerie ist am 24. und 25. Dezember, am 31. Dezember sowie am
 1. Januar geschlossen. Am 3. Oktober, 1. November, 26. Dezember,
 5. und 6. Januar ist die Galerie geöffnet.

EINTRITTSPREISE

Erwachsene	6,- Euro
Ermäßigt (Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Stadtpass-Inhaber, Teilnehmer von Gruppenführungen)	4,- Euro
Kinder bis 16 Jahre, Schüler	frei
Gruppen ab 10 Personen pro Person	4,- Euro
Förderverein, Museums-Pass, ICOM, StuttCard, Deutscher Museumsbund, VDK und BVGD-Gästeführer	frei
Freitag 14:00 bis 18:00 Uhr	frei

FÜHRUNGEN UND WORKSHOPS

Öffentliche Führung (45 Minuten, max. 25 Personen, zzgl. Eintritt)

Erwachsene	2,- Euro
Kinder, Schüler und Studenten	frei

Gruppenführung Erwachsene (45 Minuten, max. 20 Personen, zzgl. erm. Eintritt außerhalb der Öffnungszeiten)	50,- Euro +25,- Euro
--	-------------------------

Workshop Erwachsene (je 45 Minuten, max. 15 Personen, zzgl. Materialkosten)	40,- Euro
--	-----------

Führung Schulen und Kindergärten (45 Minuten, max. 25 Personen, inkl. Eintritt außerhalb der Öffnungszeiten ohne Zusatzgebühr)	45,- Euro
--	-----------

Workshop Schulen (je 45 Minuten, max. 25 Personen)	22,- Euro
--	-----------

Waiblinger städtische Schulen und Kindergärten	frei
--	------

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Sonn- und feiertags 11:30 Uhr und 15:00 Uhr
 (Dauer ca. 45 Minuten)

Donnerstag, 25. September, 23. Oktober, 20. November und
 11. Dezember 2014 jeweils 18:30 Uhr (Dauer ca. 1 Stunde)

Unsere Kunst- und Kultur- förderung: Gut für die Sinne. Gut für den Rems-Murr-Kreis.



 **Kreissparkasse
Waiblingen**

Kunst und Kultur sind für die gesellschaftliche Entwicklung von wesentlicher Bedeutung. Sie setzen Kreativität frei und fördern die Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem. Die Philosophie der Sparkassen ist es, mit vielfältigen Projekten vor Ort gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und das Gemeinwohl zu fördern. Mit jährlichen Zuwendungen von fast 300.000 Euro ist die Kreissparkasse Waiblingen der große Kunst- und Kulturförderer im Rems-Murr-Kreis. **Kreissparkasse Waiblingen. Gut für den Rems-Murr-Kreis.**



ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag von

11:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag bis 20:00 Uhr

Montag geschlossen

ANREISE

Die Galerie Stihl Waiblingen und die Kunstschule Unteres Remstal liegen unweit der historischen Altstadt direkt an der Rems. Zur Galerie Stihl Waiblingen folgen Sie bitte dem Parkleitsystem Altstadt bis zum Parkplatz Galerie.

(Für das Navigationssystem: Neustädter Straße 46)

Sie erreichen Waiblingen mit den S-Bahn-Linien 2 und 3. Vom Bahnhof Waiblingen aus fährt die Buslinie 201 vom Bussteig 1 direkt zur Haltestelle Galerie.

Fahrzeiten und Verbindungen finden Sie unter:

www.vvs.de oder www.efa-bw.de.

Unser Partner:



**Kreissparkasse
Waiblingen**